

Die Personalsituation in Krankenhäusern

Arbeitstagung in Berlin – Streit um Zeit,
Arbeitszeitperspektiven zwischen Kulturwandel
und Leistungs politik

Workshop Branchenblicke am 13.10.2017
Zeitdruck, Personalknappheit und indirekte
Steuerung in der Krankenhauspflege

Volker Mörbe

- Krankenpfleger
- ver.di-Vertrauensleutesprecher im Klinikum Stuttgart
- Derzeit freigestellt im Personalrat
- Mitglied der Bundestarifkommission öD

Die Personalsituation in Krankenhäusern

- Am Beispiel des Pflegepersonals auf den Pflegestationen
- Die aktuelle Arbeitssituation auf den Pflegestationen
- Wie funktioniert die indirekte Steuerung
- Ursachen
- Krankenhauspflege und Arbeitszeit
- Gewerkschaftliche Strategien des Fachbereich 3
- Perspektiven

Die Personalsituation in Krankenhäusern

- Die aktuelle Arbeitssituation auf den Pflegestationen
- Leistungseinschränkungen am einzelnen Patienten (Priorisierung)
- Verzicht auf eigene Rechte (Arbeitnehmerschutzrechte)
- Unzureichende Hygienebedingungen
- Was sonst noch auf der Strecke bleibt (Anleitung Azubis, Fortbildungen etc)
- Flucht aus dem Beruf – Gefahr für die Fachkraftquote
 - Ausscheiden, Teilzeit, Unvereinbarkeit Familie und Beruf

Die Personalsituation in Krankenhäusern

- Wie funktioniert die indirekte Steuerung?
- Übertragung der Verantwortung auf die Pflegeteams
- Ausdünnung der Hierarchie
- Zementierung der Verhältnisse
- Fokussierung auf das Verhalten der Pflegenden und der Pflegeteams (Schuldfrage)
- Statt Anweisung von oben „Sachzwänge“
- Unausweichlichkeit im Arbeitsalltag

Die Personalsituation in Krankenhäusern

- Ursachen
- Keine gesetzliche Personalbemessung
- Unterfinanzierung
 - der Lohnerhöhungen und Verteuerungen - Bund durch Fallpauschalenregelungen
 - Durch Bundesländer bei den Investitionskosten-Baustellen mit Personalstellen finanzieren
 - ambulanter Leistungen durch kassenärztliche Vereinigung

Bei privaten Krankenhauskonzernen erwirtschaften eine hohe Umsatzrendite

Die Personalsituation in Krankenhäusern

Krankenhauspflege und Arbeitszeit

- Unbezahlte Arbeitszeit – Sozialversicherungssysteme
- Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Arbeitsvertrag und Gattungsschuld statt Verpflichtung wie Werkvertrag
- Teilzeit und Dienstplanverlässlichkeit
- Mehr freie Tage oder täglich kürzer
- Arbeitszeit und Produktivität
- Wertsteigerung durch Arbeitszeitverknappung
- Längere Arbeit im öD bei Wechselschicht

Die Personalsituation in Krankenhäusern

- Gewerkschaftliche Strategien
- Bewegung Entlastung als Schwerpunktkampagne des FB 3
- Forderung an Gesetzgeber nach gesetzlicher Personalbemessung
 - Mehr von uns ist besser für Alle
- Einbeziehung bundesweit von 100 Krankenhäusern - trägerübergreifend
- Aufforderung in bis zu 20 Krankenhäuser nach TV zur Entlastung (Pilot Charite`), Gute Arbeit durch Arbeitskampf
- Einflussnahme im Bundestagswahlkampf und auf Verhandlungen GKV SV und DKG
- Orientierung auf die Pflegeteams und auf die Öffentlichkeit

Die Personalsituation in Krankenhäusern

- Orientierung auf die Pflgeteams
- Teamversprechen
- Reflektion über Arbeitsalltag und Wirkungsweise der indirekten Steuerung
- Formulierung von Forderungen
- Nutzung der Abhängigkeit der Arbeitgeber von Freiwilligkeitsleistungen (Überstunden, pünktliches Arbeitsende, Pausen, Einspringen an freien Tagen)
- Unterstützung der Pflgeteams durch Mitbestimmungsverfahren der BR/PR/MAV (Dienstpläne, Gesundheitsgefährdung, Dienstvereinbarungen zur Mindestbesetzung)
- Aktionstage
 - Das Soll ist voll, Händedesinfektion, Pause, Einspringen
- Einfordern von Rechten

Die Personalsituation in Krankenhäusern

- Perspektiven
- Eine gesetzliche Personalbemessung, die Rechtsbruch und Patientengefährdung vermeidet
- Finanzierung der notwendigen Stellen, zweckgebunden
- Mehr Personal oder weniger Patienten – Balance zwischen Arbeitsvolumen und Personaleinsatz
- Mehr Fachpersonal durch bessere Arbeitsbedingungen
- Verlässlichkeit der Arbeitszeiten und Dienstpläne

Die Personalsituation in Krankenhäusern

Perspektiven zur Arbeitszeit

- Höhere Verlässlichkeit der Dienstpläne bzw. Einschränkung der persönlichen Verfügbarkeit
- Mehr freie Tage statt Arbeitsverdichtung durch kürzere Arbeitsschichten
- Höhere Löhne und höheren Belastungsausgleich bei ungünstigen Arbeitszeiten
- Balance von Arbeitsanfall und Personaleinsatz durch Patienten-Pflegefachkraft-Verhältnis pro Schicht (vgl. EU-Staaten)